

# 1. Gottesknechtslied - Jes 42,1-9

## Der Gottesknecht schafft Gerechtigkeit

Das erste Gottesknechtslied:  
Berufung, sanfte Macht und Gottes Geist

Hansruedi Tresp

MA in Biblical and Theological Studies

Folie noch ausblenden

Einstieg mit Küchen-Handtuch

Küchendienst

- benötigt Diplom? Hochbezahlt?
- wertvoll? die anderen im Haushalt froh und dankbar?

# 1. Gottesknechtslied - Jes 42,1-9



## Jesaja 42,1a

[Jahwe, der ewig Seiende, spricht:]  
Seht, das ist **mein Knecht** [Diener], zu dem ich stehe.  
Ihn habe ich erwählt,  
und ihm gilt meine Zuneigung.  
Ich habe ihm meinen Geist gegeben.

**Jesaja**, ein gewaltiger Prophet im AT

er schrieb die schönste Poesie und Lyrik, auch dieser Abschnitt ist ein Lied - das 1. von 4 Gottesknechtsliedern

Prophezeit ca. von 740 bis 700 v. Chr.; in schwierigen Zeiten, gottloser König Ahas und die assyrische Invasion während der Zeit Hiskias

Jesaja ist das Buch im AT mit den meisten Verheissungen auf den Messias, Jesus hin

Deshalb wird es das 5. Evangelium genannt

Ebed Jahwe - Knecht Gottes - **Ehrentitel** -

*1 Nachdem nun Mose, der Diener Jahwes, gestorben war, sagte Jahwe zu Josua Ben-Nun, Moses Helfer:*

*2a „Mein Diener Mose ist gestorben. .... Josua 1,1–2a*

Die Prophezeiung wird in **Matthäus 12,18ff** direkt auf Jesus angewandt

*Matthäus 12,15–18 (NeÜ)*

*15 Jesus wusste, was sie vorhatten, und ging weg. [Die Pharisäer wollten ihn umbringen]  
Scharen von Menschen folgten ihm, und er heilte sie alle.*

*16 Aber er verbot ihnen nachdrücklich, in der Öffentlichkeit von ihm zu reden.*

*17 Damit sollte in Erfüllung gehen, was der Prophet Jesaja angekündigt hatte:*

*18 „Seht, das ist **mein Diener [Knecht]**, den ich erwählte, den ich liebe und über den ich mich freue. ...*

Jesus musste zuerst als Knecht Gottes kommen, um das Problem der Sünde zu lösen!

Wir Menschen wünschen uns immer Jesus als den König, welcher unmittelbar alle Probleme, welches ja die Folgen des Sündenfalles sind, löst

Wir sehen dann die öffentliche Bestätigung bei der **Taufe Jesu** durch Johannes den Täufer:

*Matthäus 3,16–17 (NeÜ)*

*16 Als Jesus nach seiner Taufe aus dem Wasser stieg, öffnete sich der Himmel über ihm und er sah*

# 1. Gottesknechtslied - Jes 42,1-9

***den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.***

*17 Auf einmal sprach eine Stimme aus dem Himmel heraus: „Das ist mein über alles geliebter Sohn. An ihm habe ich Freude!“*

Jesus Christus **auserwählt** und **berufen**, Ebed Jahwe zu sein

Später unterstreicht er dies:

*45 Auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele zu geben.“*

Dies wird uns im Zentrum des Evangeliums überliefert, welches Jesus ganz speziell als Knecht Gottes portraitiert, **Markus 11,45**

Jesus Christus ist für uns letztendlich unfassbar:

- ganz Mensch, aus der Linie Davids, auserwählt und berufen, vollkommen treu und abhängig vom himmlischen Vater, erfüllt und bevollmächtigt durch den Geist Gottes
- gleichzeitig völlig Gott, im eigenen göttlichen Wesen konnte er sagen: Deine Sünden sind dir vergeben!

## Jesaja 42,2-3a

Er schreit nicht und ruft nicht laut.

Seine Stimme schallt nicht durch die Straßen.

Ein geknicktes Schilfrohr zerbricht er nicht.

Einen glimmenden Docht löscht er nicht aus.



sehr schönes Beispiel der hebräischen Poesie  
Parallelismus, hier speziell ein synonymer Parallelismus

In seinem ersten Kommen ist **Jesus sanftmütig**, voller Gnade und Barmherzigkeit gekommen  
Siehe seine Einladung Matthäus 11,28–30 (SLT)

*28 Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!*

*29 Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig;  
so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!*

*30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.*

Hast du die Einladung angenommen?

Jesus war von Herzen demütig, wer immer seine Sündhaftigkeit einsieht und bekennt -  
im Bild ein geknicktes Schilfrohr, einen glimmenden Docht

wird Jesus nicht zurückweisen. Er hat uns dazu ein Gleichnis gegeben Lukas 18,10–14

*10 Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner.*

*11 Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich selbst so: O Gott, ich danke dir, dass ich nicht bin wie die übrigen Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner da.*

*12 Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme!*

*13 Und der **Zöllner** stand von ferne, wagte nicht einmal seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: O Gott, sei mir Sünder gnädig!*

*14 Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt in sein Haus hinab, im Gegensatz zu jenem. Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; wer aber sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.*

Den Stolzen, Eigenwilligen, Selbstgefälligen widersteht Gott

Denjenigen, welche sich unter die mächtige Hand Gottes demütigen, gibt er Gnade!

Jesus Christus zeigte sich in seinem ersten Kommen als der demütige

# **1. Gottesknechtslied - Jes 42,1-9**

Demut ist aber nicht Schwachheit

Er kam mit der Kraft, mit der Hingabe seines Lebens die Macht der Sünde und des Teufels zu brechen.

## Jesaja 42, 1b; 3b-4

Er sorgt bei den Völkern für **Recht**.

...

Er bleibt seinem Auftrag treu und sorgt für **Recht**.

Er wird nicht müde und bricht nicht zusammen,  
bis er auf der Erde das **Recht** durchgesetzt hat.

Sogar die fernen Inseln [Westen, Europa]  
warten auf seine Weisung (Tora).



Wie hat Jesus für das Recht gesorgt?

Sein ganzes Leben war ausgerichtet gewesen, den Willen dessen zu tun, der ihn gesandt hat: der himmlische Vater

Sein Ziel war **Golgotha**

Dort hat er die ewige **Gerechtigkeit** erwirkt, erkämpft.

Paulus erklärt es uns in Römer 3,21–25a

*21 Doch jetzt ist die Gerechtigkeit Gottes unabhängig vom Gesetz sichtbar geworden.*

*Und das wird vom Gesetz [Tora, den 5 Büchern Mose] und den Worten der Propheten [und dem restlichen AT] bestätigt.*

*22 Es ist die Gerechtigkeit Gottes, **die durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt wird** und allen zugutekommt, die glauben.*

*Da gibt es keinen Unterschied,*

*23 denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.*

*24 Doch werden sie ohne eigenes Zutun durch seine Gnade gerecht gesprochen.*

*Das geschieht aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus «Wirklichkeit geworden» ist.*

*25a Ihn hat Gott als **Sühnopfer** [dort am Kreuz von Golgotha] öffentlich dargestellt.*

*Durch sein vergossenes Blut ist die Sühne vollzogen worden,*

Das Recht, die Gerechtigkeit vor Gott, einzig und allein durch Gnade

Mittels des Glaubens an die Person von Jesus Christus, des Bekenkens unserer Sünden und Sündhaftigkeit und der persönlichen Annahme der Vergebung, Rechtfertigung und Versöhnung.

# 1. Gottesknechtslied - Jes 42,1-9

## Berufen ein Diener Christi zu sein 1. Petrus 4,10-11

Handtuch in die Hand nehmen

Jesus ist unser vollkommenes Vorbild als Diener Gottes

Jesus mit deinem Leben, Zeit, Kraft, Begabungen, Ressourcen zu dienen, ist das höchste Privileg. Glaubst du das?

Ich möchte uns 1. Petrus 4,10–11 mit in diese Woche geben:

*10 Dient einander – jeder mit der Gabe, die er erhalten hat.*

*So erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott vielfältig schenkt.*

*11 Wenn jemand in Gottes Auftrag redet, soll er nur das Wort Gottes weitergeben.*

*Wenn jemand dient, soll er das aus der Kraft heraus tun, die Gott gibt.*

*So soll in allem, was ihr sagt und tut, Gott durch Jesus Christus verherrlicht werden.*

*Ihm gehören Herrlichkeit und Macht für immer und ewig. Amen.*